



M. M. WARBURG & CO

1798

Themen der Vortragsreihe  
„Warburg Aktuell“

*Donnerstag, 25. November 2010*

*C. Klude*

## **Börsenrückblick 2010**

In dem Rückblick auf das Börsenjahr 2010 stellt der Chefvolkswirt von M.M.Warburg & CO, Herr Carsten Klude, die zu Jahresbeginn aufgestellten Prognosen auf den Prüfstand und unterzieht sie einer kritischen Würdigung. Auszüge aus den wöchentlichen Reports „Konjunktur und Strategie“ verdeutlichen, wie vielfältig die Themen des Jahres waren, mit denen sich Kunden und Bank auseinandersetzen hatten. Erwartungsgemäß hat sich die konjunkturelle Erholung im vergangenen Jahr fortgesetzt, wenngleich sich die wirtschaftliche Dynamik im Verlauf des Jahres etwas abgeschwächt hat. Deutschland war eine der wirtschaftlichen Überraschungen des Jahres, da das Wirtschaftswachstum mit mehr als 3% den höchsten Wert der vergangenen Jahr erreichte und die Arbeitslosigkeit deutlich zurückging. Das Thema Schuldenkrise – insbesondere die schwierige Situation in den Ländern der europäischen Peripherie – hat die Kapitalmärkte das ganze Jahr über beschäftigt, jedoch kam es zu keinem Staatsbankrott, weil Notenbanken und Regierungen Schutzschirme für die betroffenen Länder errichtet haben. So haben beispielsweise die amerikanische Notenbank und die Europäische Zentralbank Staatsanleihen aufgekauft. Die damit verbundene große Sorge vieler Anleger vor einer stark steigenden Inflationsrate erwies sich jedoch als unbegründet, da der Preisanstieg in Deutschland und der Europäischen Währungsunion unter 2% blieb. Aktienanleger konnten 2010 vor allem mit deutschen Aktien Wertzuwächse erzielen, da der deutsche Aktienmarkt von der guten Konjunkturlage und steigenden Unternehmensgewinnen überdurchschnittlich profitierte. Weniger erfolgreich war hingegen ein Engagement mit Aktien aus anderen europäischen Ländern, weil sich die Unsicherheit in Hinblick auf die Staatsverschuldung in vielen Ländern negativ auf die Aktienkurse auswirkte.